

Ein Hoch auf die Feuerwehr

Kräftig Jubiläum gefeiert

Die Feuerwehr Heilberscheid ist einer der Aktivpunkte der Gemeinde. Da war es klar, dass der ganz Ort das Jubiläum mitfeierte.

Heilberscheid. Auf eine 50-jährige Erfolgsgeschichte kann die Freiwillige Feuerwehr Heilberscheid zurückblicken, die einen ihrer Höhepunkte mit der Einweihung der neuen Dorfhalle hatte, wo die Feuerwehr eine neue Heimat fand.

Rund um diese Halle wurde nun das Fest zum 50-jährigen Bestehen der Feuerwehr und gleichzeitig auch das Fest zum 30-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr groß gefeiert. Im Mittelpunkt stand der Festkommers, zu dem sich viele Ehrengäste im großen Festzelt einfanden. Nach einer Begrüßung durch Wehrführer Mithias Noll und der Festansprache durch den Schirmherrn Hans-Joachim Bartsch sowie den Festansprachen der Ehrengäste ging es an die Beförderungen und Ehrungen von Mitgliedern und Feuerwehraktiven.

Der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde, Andree Stein, hatte die Aufgabe Beförderungen auszusprechen. Zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert: Philipp Haas, Kevin Klaus, Andre Weimer und Marco Weimer; zum Oberlöschmeister Michael Voll und zum Brandmeister Dominik Weimer. In die Alters- und Ehrenabteilung übernommen wurden Rudi Voll und Elfriede Ortseifen.

Mit der silbernen Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes wurde Elfriede Ortseifen und mit der silbernen Ehrennadel des deutschen Feuerwehrverbandes aus der Hand von Kreisfeuerwehrinspektor Bernd Dillbahrer ausgezeichnet. Auch die Freiwillige Feuerwehr zeichnete verdiente Mitglieder aus. Auf 25

Jahre Mitgliedschaft kommen Dieter Baumann und Peter Gombert; als Gründungsmitglied erhielt Eduard Meuer eine Auszeichnung; auf 50 Jahre Mitgliedschaft kommen Hermann Schmitt, Egon Reichwein und Ludwig Meuer. Die letzten Urkunden gingen an Personen, die zu den Gründungsmitgliedern gehören und gleichzeitig auf 50 Jahre Mitgliedschaft blicken können. Dies sind Rudi Born, Theo Thome, Joachim Thome, Franz-Josef Weimer, Alfons Wick, Werner Weimer und Werner Becker. Zum Rahmenprogramm des Kommersabends gehörten die Auftritte der Kinderanzuggruppe „HappyFeet“, des Gemischten Chores Heilberscheid/Etersdorf und des Musikvereins Nentershausen.

Der dritte Tag stand zu Beginn im Zeichen des Festgottesdienstes, und danach zahlreicher Attraktionen rund um das Festzelt. So unter anderem der Wettbewerb „Pull the Fire Truck“. Hier ging es darum, nur mit Muskelkraft ein acht Tonnen schweres Feuerwehrfahrzeug mit einem Seil über eine 30 Meter lange Strecke zu ziehen. Acht Teams meldeten sich für diese schwere Aufgabe an, die von vielen „Fans“ am Streckenrand beobachtet wurde und die ihre Teams auch entsprechend anfeuerten. Am Ende siegte das Team „Kleingartenfreunde Kleinholbach“ vor den „Geilen 7“ aus Heilberscheid und der zweiten Mannschaft der Feuerwehr aus Nentershausen. Weiter gehörten zum Rahmenprogramm Vorführungen einer Rettungshundestaffel der Feuerwehr Lahnstein, eine Brandschutzvorführung sowie eine große Fahrzeugschau. Hier hatten die Besucher die Gelegenheit, sich mit einer Drehleiter in luftige Höhe zu begeben und das Spektakel von oben zu betrachten. *kdb*



Die zweite Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Nentershausen kam beim Feuerwehrfahrzeugziehen auf Rang drei.

Fotos: Häring



Zu den Aufgaben bei der Abnahme der Leistungsspanne für Jugendfeuerwehren gehörte auch das Zusammenkoppeln einer Saugleitung.



Auch eine große Fahrzeugschau gehörte zu den publikumsträchtigen Aktionen im Rahmen des Feuerwehrfestes in Heilberscheid.